

I n s e r a t e .

A u s s c h r e i b u n g .

Die Schweizerische Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz über Lieferung von 370 Stük Postillonshüten aus schwarz lakirtem Filz, mit Dienstzeichen nach Vorschrift.

Ein Musterhut ist auf dem Kurzbüreau der Generalpostdirektion in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Offerten zur Uebernahme dieser Lieferung sind versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Postillonshüten“ bis und mtt dem 20. dieß an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 6. Mai 1867.

Das Schweiz. Postdepartement:
Dubs.

A u s s c h r e i b u n g .

Die Schweizerische Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für den Bau von 3 bis 4 vierplätzigen Omnibus.

Ueber die Bauvorschriften wird auf dem Kurzbüreau in Bern und bei den Traininspektoren in Zürich und Lausanne Auskunft erttheilt, und es können daselbst Formulare zu Angeboten bezogen werden.

Die Angebote können für vollständige Erstellung sowohl eines einzigen, als auch mehrerer Wägen gemacht werden.

Eingaben für bloß theilweise Uebernahme, z. B. der Wagner-, Schmied- oder Sattlerarbeit, werden hingegen nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis und mit dem 20. dieses Monats verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Erbauung von neuen Postwägen“ dem Schweiz. Postdepartement einzureichen.

Bern, den 6. Mai 1867.

Das Schweiz. Postdepartement:
Dubs.

Ausfchreibung.

Nachdem die unterm 5. April abhin publizierte Ausfchreibung für Lieferung von 2000 präparirten Stangen *) kein befriedigendes Refultat gehabt, fo eröffnet die Telegraphenverwaltung hiemit einen neuen Konkurs für Lieferung von wenigstens 10,000 Stangen in ungefähr gleichen Quantitäten während fünf auf einander folgender Jahre unter nachstehender Bedingung :

Diese Stangen müssen nach dem System des Dr. Boucherie mit Kupfervitriol-Lösung präparirt sein.

Die jährliche Lieferung soll jeweilen bis Ende November franko an eine schweizerische Eisenbahnstation zur Verfügung der Verwaltung erfolgen.

Die Verwaltung behält sich indessen das Recht vor, die ganze oder theilweise Lieferung bis zum Monat Juli des künftigen Jahres unentgeltlich auf dem Werkplaze auf Lager zu lassen.

Die Telegraphendirektion ertheilt auf Verlangen nähere Aufschlüsse.

Die Angebote müssen die Preise für Stangen folgender Dimensionen enthalten :

- 1) Länge 16 $\frac{2}{3}$ Fuß (5 Meter), interner Durchmesser 5 Zoll, oberer Durchmesser 3 Zoll 7 Linien.
- 2) Länge 27 $\frac{2}{3}$ Fuß (8 Meter), interner Durchmesser 6 Zoll, oberer Durchmesser 4 Zoll.
- 3) Länge 33 $\frac{1}{3}$ Fuß (10 Meter), interner Durchmesser 8 $\frac{1}{2}$ Zoll, oberer Durchmesser 4 Zoll.

Angebote für Uebernahme dieser Stangenlieferung sind versiegelt und mit der Ueberschrift „Eingabe für Stangenlieferung“ bis und mit dem 30. Juni 1867 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 6. Mai 1867.

Die Telegraphendirektion.

Ausfchreibung von Waffenkontroleur-Stellen.

Das eidg. Militärdepartement ist im Falle, für die Kontrollirung neufabrizirter und umgeänderter Gewehre und Gewehrbestandtheile noch einige Waffenkontroleure anzustellen.

Dieselben beziehen folgenden jährlichen Gehalt :

Diejenigen der	I. Klasse	Fr.	2300,
" "	II.	" "	2000.
" "	III.	" "	1800.

Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen sammt Zeugnissen der unterzeichneten Kanzlei einzusenden, und müssen sich einem Examen unterziehen,

*) Siehe Seite 555, 660 und 674 hievör.

zu welchem sie sich ohne weitere Einladung am 20. Mai nächsthin Morgens 9 Uhr auf dem Bureau der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials in Bern einzufinden haben.

Bern, den 9. Mai 1867.

Eidgenössische Militärkanzlei.

Verschollenerklärung.

Da Josef Anton Johann Baptist Uster von Baar, ehelicher Sohn des Jakob Bonifaz Uster und der Anna Maria geb. Weber, geboren den 24. Juni 1804, seit dem Jahr 1824, zu welcher Zeit er in neapolitanische Militärdienste getreten, landesabwesend und verschollen ist, so wird derselbe oder dessen allfällige Deszendenten aufgefordert, von heute an binnen 6 Monaten vor dem I. Gemeinrath in Baar zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und in Folge derselben über seine Hinterlassenschaft zu Gunsten seiner rechtmäßigen Erben werde verfügt werden.

Gegeben vor Kantonsgericht Zug, den 8. Mai 1867.

Die Gerichtskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Kondukteur des Postkreises Aarau. Jahresbesoldung wenigstens Fr. 1020. Anmeldung bis zum 27. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 2) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 1020.
- 3) Landbriefträger in Vivis (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 800.
- 4) Landbriefträger in Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 800.
- 5) Briefträger und Bote in Nyon (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700.

Anmeldung bis zum
27. Mai 1867 bei der
Kreispostdirektion
Lausanne.

- 6) Posthalter in Thalweil (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 1060. Anmeldung bis zum 27. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 7) Postkommis in Zürich. Jahresbesoldung nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 27. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 8) Kanzleigehilfe auf der Telegraphendirektion. Jahresbesoldung Fr. 1200 bis Fr. 1800. Anmeldung bis zum 28. Mai 1867 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 9) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend die Besoldungen der Beamten und Angestellten der Telegraphenverwaltung vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 31. Mai 1867 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Thalweil. Fixe Jahresbesoldung Fr. 180 bis Fr. 240, nebst circa Fr. 190 Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Mai 1867 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-
- 1) Briefträger in Morsee (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 730. } Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 2) Briefträger in Freiburg. Jahresbesoldung Fr. 900. }
- 3) Stadtbriefträger in Brugg (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 4) Posthalter und Briefträger in Lanberon (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 660. } Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 5) Briefkastenleerer in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 640. }
- 6) Zwei Postkommis in St. Gallen. Jahresbesoldung nach Maßgabe der Bestimmungen des Besoldungsgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 7) Ginnehmer der Nebenzollstätte Vigornetto (Lessin). Jahresbesoldung Fr. 650. Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 8) Briefträger in Mattwyl (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 640. Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 9) Kondukteur des Postkreises Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020 mindestens. Anmeldung bis zum 20. Mai 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaux.		Zahl der Depeschen *).						Einnahmen **).															
			Interner Verkehr.		Internationaler Verkehr. Transit inbegriffen.		Total.		Interner Verkehr.		Internationaler Verkehr. Transit inbegriffen.		Verschiedenes.		Total.									
	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.	1866.	1867.						
Januar . .	253	290	49,285	50,513	17,792	19,250	67,077	69,763	Fr. 25,872	ℛ. 65	Fr. 25,780	ℛ. 30	Fr. 33,559	ℛ. 77	Fr. 33,848	ℛ. 39	Fr. 913	ℛ. 70	Fr. 577	ℛ. 81	Fr. 60,346	ℛ. 12	Fr. 60,206	ℛ. 50
Februar . .	257	292	45,763	47,019	15,955	20,463	61,718	67,482	Fr. 24,116	ℛ. 70	Fr. 24,609	ℛ. 85	Fr. 28,420	ℛ. 28	Fr. 32,159	ℛ. 80	Fr. 435	ℛ. 67	Fr. 692	ℛ. 87	Fr. 52,972	ℛ. 65	Fr. 57,462	ℛ. 52
März . . .	259	292	54,638	55,956	18,932	21,069	73,570	77,025	Fr. 28,385	ℛ. 95	Fr. 29,303	ℛ. 50	Fr. 33,621	ℛ. 08	Fr. 42,534	ℛ. 15	Fr. 477	ℛ. 88	Fr. 849	ℛ. 67	Fr. 62,484	ℛ. 91	Fr. 72,687	ℛ. 32
April . . .	264	296	54,797	55,799	21,746	24,860	76,543	80,659	Fr. 29,221	ℛ. 95	Fr. 28,945	—	Fr. -24,730	ℛ. 73	Fr. 43,553	ℛ. 57	Fr. 130	ℛ. 33	Fr. 997	ℛ. 93	Fr. 4,621	ℛ. 55	Fr. 73,496	ℛ. 50
Mai . . .	265		63,970		25,097		89,067		Fr. 33,443	ℛ. 40			Fr. 43,107	ℛ. 51			Fr. 551	ℛ. 43			Fr. 77,102	ℛ. 34		
Juni . . .	267		65,122		23,379		88,501		Fr. 34,065	ℛ. 80			Fr. 27,250	ℛ. 25			Fr. 730	ℛ. 72			Fr. 62,046	ℛ. 77		
Juli . . .	269		84,189		31,630		115,819		Fr. 43,735	—			Fr. 67,851	ℛ. 02			Fr. 655	ℛ. 64			Fr. 112,241	ℛ. 66		
August . .	269		83,202		32,207		115,409		Fr. 43,493	ℛ. 65			Fr. -12,139	ℛ. 25			Fr. 1,169	ℛ. 58			Fr. 32,523	ℛ. 98		
September	273		76,043		31,344		107,387		Fr. 39,582	ℛ. 85			Fr. 42,384	ℛ. 71			Fr. 560	ℛ. 22			Fr. 82,527	ℛ. 78		
Oktober .	276		77,836		26,350		104,186		Fr. 40,033	ℛ. 15			Fr. 44,066	ℛ. 85			Fr. 8,897	ℛ. 70			Fr. 92,997	ℛ. 70		
November	280		58,175		20,714		78,889		Fr. 30,289	ℛ. 65			Fr. -7,485	ℛ. 87			Fr. 13,167	ℛ. 68			Fr. 35,971	ℛ. 46		
Dezember	284		53,297		20,612		73,909		Fr. 27,912	ℛ. 05			Fr. 8,413	ℛ. 47			Fr. 15,452	ℛ. 88			Fr. 51,778	ℛ. 40		
Total:			766,317		285,758		1,052,075		Fr. 400,152	ℛ. 80			Fr. 284,319	ℛ. 09			Fr. 43,143	ℛ. 43			Fr. 727,615	ℛ. 32		

*) In der Depeschenzahl sind sowohl die abgesandten, als auch die angekommenen Depeschen inbegriffen.

**) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des internationalen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.05.1867
Date	
Data	
Seite	897-900
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 452

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.